

Riegenberichte 2025 TV Hünenberg

Inhaltsverzeichnis:

Aktivriege	2
Laufmomente	3
Gruppe Kraftball	3
Niveau 1	3
Niveau 3	4
Niveau 4	5
Volleyball Mixed	6
Pilates am Morgen	7
Powermix	8
Netzball Erwachsene	8
Fit & Fun	9
Gerätekombination	9
Kinderturnen Dorf	11
Geräteturnen Kids	11
Geräteturnen	13
Hit Fit Dorf	14
HitFit Kemmatten	14
Kindernetzball	15
Muki- und Kleinkinderturnen	15
Vaki	16
Basketball «Rockets»	17
up2dance	18



Aktivriege

Aller guten Dinge sind drei. Unser Schiweekend findet nun zum dritten mal in Obersaxen statt. Das erste mal kein Schnee, das zweite mal viel Schnee aber Nebel. Dieses Jahr nun alles perfekt. Viel Schnee und Sonne. Auf Cuolm Sura ist unser Nachtlager reserviert. Essen hervorragend, und auch in der «Muntaniala Ski Bar» läuft wieder rund. Auch am Sonntag wieder blauer Himmel, was will man mehr. Danke Bruno fürs Organisieren.

Am 11.März ist leider der Schnee in der näheren Umgebung schon wieder weg. So machen wir unsere Vollmondtour halt auch dieses Jahr ohne Schneeschuhe. Von der Obhegkapelle wandern wir auf den Wildspitz. Im Restaurant erwartet uns das Wirtepaar Sandra und Daniel. Sie haben für uns extra an ihrem Ruhetag das Restaurant geöffnet. Mit viel Liebe haben sie für uns einen langen Tisch hergerichtet. Das Fondue war in der heiteren Runde vorzüglich. Wetter hat auch gepasst.

Am 27.Mai organisieren Stefan und Michi unseren Dorf OL. Danke.

Am 28.Mai ist Veloplusch mit den Frauen. Gut organisiert, zwischendurch noch ein wenig Regen mit gemütlichem Abschluss in der Chamau bei Hampi Knüsel. Danke den Organisierenden.

Am 17.Juni ist Biken angesagt. Diesmal führt Bini 15 Bikebegeisterte auf einer längeren Tour auf verschlungenen Pfaden über Sins, Winterhalden, Inwil, Rathausen, Buchrain wieder nach Sins. Nach einigen Platten dann am Schluss noch ein verdientes Bier im Löwen.

24.Juni Duathlon, abgesagt wegen unsicherem Wetter. Stattdessen gehen wir in die Badi schwimmen und versuchen uns mal in der dritten Disziplin. Anschliessend lädt uns Erich Albin zu sich ein um seinen 60igsten bei Bier und Wurst zu feiern. Danke Erich und nochmals Happy Birthday!

1.Juli Sommerabend-Wanderung. Von der Halsegg machen wir eine Abendrunde über den Türlistock, Leitereflueh und zurück auf die Halsegg. Wunderbare Stimmungen zwischen den verschiedenen Gewitterzellen in der Gegend.

30.Aug. Turnerreise. Wegen eines Buchungsfehlers gibts heuer nur eine eintägige Wanderung. Anstatt auf den Brisen mit Uebernachtung auf dem Haldigrat gibt es leider nur eine Wanderung von Niederrickenbach zum Brisenhaus übers Hinterjochli nach Gitschenen im Isenthal. War auch schön trotz Nebel zwischendurch.

Nach den Herbstferien ist wieder Bowlen im Whiteline in Meierskappel.

Am 27.Okt. war eine Delegation von uns am Spielpluschabend des TSV 2001 Rotkreuz beim Unihockeyturnier dabei. 2.Rang, Gratulation.

Tags darauf geht's los mit dem Einüben unserer Wassershow für unser Turnerkränzli. Armin hat für uns wieder eine hochkomplexe Choreo entworfen, so dass die Boys an den drei Aufführungen im Heirisaal wieder brillieren konnten. Alte Schule halt! Wieder mal ein tolles Turnerkränzli. Hat Spass gemacht. Dank allen Beteiligten.

Am 15.Dezember dann noch das obligate Netzballturnier mit unseren Netzballfrauen.

Am 16.Dez. noch das Schlussturnen und schon ist das Turnjahr wieder vorbei.

Besten Dank unseren Oberturnern Armin und Bini für ihr Engagement.

Zum Schluss auch besten Dank an alle die in irgend einer Form etwas dazu beigetragen haben und auch mitgemacht haben.

Für die Aktiv-Riege , 6.Dez.2025

Andi Kalberer



Laufmomente

Wir sind LaufFreunde, die sich einmal wöchentlich am Donnerstag zu LaufMomente(n) treffen. LaufMomente bietet Dir eine Laufstunde ohne Leistungsziel an. Im Vordergrund steht der Spass, sich zu bewegen, gemeinsam mit Gleichgesinnten die Atmosphäre in der Gruppe und der Natur zu geniessen. Im Sommer kühlen wir uns manchmal während des Laufens in der Reuss oder im Zugersee ab; auch das soll in unserer Gruppe Platz haben. Pro LaufMoment absolvieren wir ca. 8-10 km. Mit Stretching und Kräftigungsübungen schliessen unsere gemeinsame Stunde (manchmal dauert es auch etwas länger) ab. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern unserer Gruppe für die stets sehr angenehme LaufMoment-Stunde bedanken. Wir würden uns freuen auch DICH bei uns begrüssen zu dürfen. Bei Interesse melde Dich per E-Mail unter "laufmomente@tvhue.ch".

PS: Da wir den Abschluss des Jahres 2025 verschieben mussten – holen wir den Pop-up Sauna Besuch im neuen Jahr nach – natürlich erst im Anschluss an unsere Laufrunde.

Michael Bünter

Gruppe Kraftball

In diesem Jahr gab es wieder viele Wechsel bei den Mitgliedern. Ausgetreten sind zwei Kollegen, während vier Neue dazugekommen sind. Unsere Gruppe ist im stetigen Wandel. Es ist schön, dass wir meist genug Leute sind, um gemeinsam in der Halle Sport zu treiben. Obwohl die Teilnehmerzahl, durch die die Wechselnden familiären oder beruflichen Verpflichtungen, stark variiert.

Der Trainingsinhalt hat sich kaum verändert. Wir spielen oft Fussball und machen einen intensiven Kraftblock in der Mitte des Trainings. Je nachdem, wie viele am Training teilnehmen können, weichen wir auf Unihockey, Basketball oder Badminton aus.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen, dass eine gewisse Konstanz in den Trainingsbesuchen und der Mitglieder zustande kommt, sodass wir jedes Training durchführen können.

Roman Schuler

Niveau 1

Ein herzliches Dankeschön unseren Leiterinnen, Annemarie – Christa – Ulrike. Sie haben auch in diesem Jahr für eine abwechslungsreiche Trainingsgestaltung gesorgt. Die Lektionen wurden gezielt auf die Gruppe abgestimmt und beinhalteten abwechslungsreiche Übungen, die Flexibilität und Körperbeherrschung fördern. Spielerische Übungen zur Verbesserung der Hand-Augen-Koordination und der Gesamtbeweglichkeit. Kräftigungsübungen, sowie Übungen zur Verbesserung des Gleichgewichts und der Stabilität. Die Atmosphäre war stets locker, freundlich und motivierend.

Ein sehr schwerer Moment in diesem Jahr war der unerwartete Tod unserer geschätzten Kollegin Vreni Mehr. Ihr Verlust hat uns alle tief getroffen. Wir werden die Erinnerungen an sie im Herzen bewahren.



Neben den regelmässigen Turnstunden haben wir 2025 auch einige besondere Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt, die bei allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben:

Der gemütliche Fondueplausch und Winterspaziergang auf dem Zugerberg im Januar, der Platzregen, der den Maibummel verhinderte, die Qigong Lektion und das gesellige Beisammensein vor den Sommerferien in der Badi Hünenberg.

Ein echtes Highlight des Jahres war die Turnerinnenreise nach Zofingen. Die Gruppe besuchte das Kunstmuseum und liess sich von den Ausstellungen «Zeit und Erinnerung» inspirieren. Das anschliessende italienische Mittagessen mundete allen vorzüglich. Am Nachmittag nahmen wir an einer musikalischen Stadtführung auf den Spuren von Mani Matter teil. Gleich zu Beginn der Tour wurden wir ermuntert die Liedtexte anhand des übergebenen Liederhefts mitzusingen. Der Stadtführer, ein grosser Mani-Matter-Fan, berichtete anschaulich von dessen Leben und begleitete die zwölf bekannten live gesungenen Hits – darunter „Hemmige“ und „S Zündhölzli“ – auf der Gitarre. Mit grossem Applaus bedankten wir uns für diese einmalige Darbietung. Der anschliessende Bummel über den herbstlichen Monatsmarkt rundete unseren Besuch im Zähringerstädtchen ab. Diese Reise förderte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern bot auch eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen und zusammen neue Erfahrungen zu sammeln.

Im November trugen 25 Bäckerinnen mit grossem Engagement zu unserem traditionellen Kuchenbuffet am Chränzli bei. Ihre leckeren Kreationen bereicherten die Veranstaltung und sorgten nebst weiteren 29 Bäckerinnen aus anderen Riegen für süsse Überraschungen. In drei Schichten sorgten 10 Kolleginnen dafür, dass die köstlichen Süssigkeiten pünktlich und laufend am Buffet präsentiert und in bester Qualität verkauft wurden. Das Buffet war ein voller Erfolg - herzlichen Dank an alle!

Auch für das Jahr 2026 sind Aktivitäten geplant. Die bereits bewährte Mischung aus Sport und geselligem Miteinander soll weitergeführt werden.

Ein grosses Dankeschön liebe Kolleginnen des Niveaus 1 für das aktive Mitmachen und Helfen. Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches, gutes und gesundes Jahr 2025.

Ruth Wicki, Riegenvertreterin Niveau 1

Niveau 3

Am 29. Mai reisten 14 Turnerinnen mit dem Zug direkt nach Parma für vier Tage. Maria hat uns durch diese interessante Stadt mit vielen spannenden Sehenswürdigkeiten geführt. Am zweiten Tag sind wir mit dem Zug nach Reggio Emilia gefahren. Die Stadt nennt sich «Tricolore». Am dritten Tag ging's mit dem Car nach Vigoleno, ein kleines mittelalterliches Dorf. Auch das Castello di Torrechiara besuchten wir. Was nicht fehlen durfte, ist das Museo del Prosciutto. Den Dom besichtigten wir am vierten Tag. Mit vielen interessanten Eindrücken sind wir am späten Nachmittag wieder auf den Heimweg gegangen. Herzlichen Dank Maria, es war eine wunderschöne Reise.

Am Montag 23. Juli fand unsere Velotour statt. Bei sehr sommerlichen Temperaturen sind 8 Turnerinnen losgeradelt Richtung Röhrliberg, Steinhauserwald, Knonau und wieder zurück nach Cham. Im Garten von Brigitt Mariotto durften wir einen gemütlichen Abend geniessen. Auch die Nichtvelofahrer gesellten sich noch dazu. Vielen herzlichen Dank Brigitt.



Am 30. August früh morgens trafen sich 14 gutgelaunte Frauen, um mit dem Zug Richtung Bündnerland zu fahren. Nicht ans Schwingfest nach Mollis sondern Richtung Brigels in die Surselva. Der Weg führte uns Richtung Schlans zum Ustria da Curtgin / Chispacius wo uns das sympathische Wirtepaar schon erwartete. Gestärkt ging es wieder etliche Höhenmeter hoch entlang der Senda Sursilvana. Nach einem steilen Abstieg erreichten wir Trun, von wo uns die RhB weiter zu unserem Tagesziel Disentis fuhr. Das gemeinsame Nachtessen, zum dem viele die Capuns vom Capuns-Weltmeister genossen, liess den ersten Tag ausklingen. Am nächsten Morgen nahmen wir bei strahlendem Sonnenschein den Weg zur La Pendentia unter die Füsse. La Pendentia ist Graubündens längste Hängebrücke. Sie überspannt die wilde Rheinschlucht auf 300 Meter Länge und 100 Meter Höhe. Weiter brachte uns der Glacier Express zum Oberalppass. Entlang dem Oberalppass Richtung Urserental mit dem Ziel Andermatt. Kurz vor dem Nätschen teilte sich die Gruppe damit sich die eine Hälfte den etwas Knieschonenderen Abstieg nehmen konnten und die andere Hälfte auch noch den letzten steilen Abstieg bewältigten. Zufrieden haben sich alle wieder in Andermatt getroffen, von wo uns die ÖV wieder ins Zugerland brachte. Wir danken Heidi und Vreni für die super Organisation.

Die Weihnachtsfeier am 15. Dezember haben wir im Restaurant da Riccardo in Hünenberg verbracht. Bekannt war nur der Treffpunkt. Also liessen wir uns überraschen und marschierten gespannt Richtung Wart. Beim Lindenplatz überraschte uns Vreni mit einem genüsslichen Glühwein oder Punsch. Weiter ging's zurück Richtung Dorf ins Restaurant da Riccardo. Welch eine Überraschung. Wir alle staunten ab der umwerfenden Dekoration. Die transparenten Ballons mit LED-Lichterketten haben das Restaurant richtig verzaubert. Herzlichen Dank dem OK Team Vreni, Maïke, Sandra und Brigitt. Auch dieses Jahr sind wir zahlreich in der Turnhalle gewesen. Ein herzliches Dankeschön an Brigitt und Maria für die abwechslungsreichen Turnstunden.

Mit sportlichen Grüßen
Heidi Hochreutener

Niveau 4

Wie immer starteten wir auch dieses Vereinsjahr mit dem Skiturnen. So konnten zur Abwechslung mal andere Muskeln trainiert werden. Für die weiteren Trainings haben sich Karin, Ulrike, Cheng und ich vielfältige, schweisstreibende und auch lustige Varianten ausgedacht. Nebst Kräftigung, Ausdauer mit Jasskarten oder leichten Choreos sind wir auch mal prellend die Halle durchschritten oder beim Yoga auf den Hund gekommen.

Aber natürlich waren wir in diesem Jahr nicht nur in der Halle:

Bereits zum dritten Mal schnürten einige Niveau 4-Frauen am 4. Mai 2025 ihre Jogging-Schuhe und starteten trotz Regen am Wings for Life-Lauf in Zug, um etwas Gutes für die Rückenmarkforschung zu tun. Die Stimmung war wiederum einfach einmalig und jede joggte oder walkte, bis sie vom Catcher Car eingeholt wurde. Ein cooles Erlebnis, welches wir im kommenden Mai wieder miterleben werden.



Der traditionelle Veloplousch zusammen mit den Herren fand wiederum vor Auffahrt statt. Ein paar N4-Frauen stellten sich der Herausforderung und genossen anschliessend den gemütlichen Abschluss bei Hanspeter Knüsel in der Chamau. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Am 27. Mai 2025 stand unser Maihöck auf dem Programm. Beim Adventure-Golf in Obfelden übten wir unsere Geschicklichkeit und trainierten gleichzeitig unsere Lachmuskeln. Natürlich durfte anschliessend auch der Schlummertrunk nicht fehlen. Vielen Dank Nicole für die Planung!

Ein Hight Light war natürlich auch für unsere Riege das Turnerchränzli. Wir hatten das Spiel «Monopoly» gewählt und gaben unsere Choreo zu Money, Money, Money (ABBA) zum Besten. Die Freude war gross, als das Publikum begeistert reagierte. Somit haben sich unsere schweisstreibenden Vorbereitungen und Proben gelohnt. Vielen herzlichen Dank Jana und Ulrike, dass ihr mitgeholfen habt, die Nummer auf die Beine zu stellen!

Auch unser Chlaushöck durfte nicht fehlen. Am 2. Dezember liessen wir es, nach einem kurzen Marsch durch Nebel und Kälte, in der Besenbeiz «Hofmeister» bei Rima mit einem feinen Essen gut gehen. Wer kennt die meisten Weihnachtslieder? Und wer hat sie gesungen und in welchem Jahr war das schon wieder? Dieses Spiel heisst Hitster und nach dem Essen gingen wir genau diesen Fragen nach. Es gab einige rauchende, ratlose aber auch wissende Köpfe – und natürlich auch viel zu lachen. Jana, herzlichen Dank für deine Organisation und Daniela für die Idee und das Mitbringen vom Hitster!

Anstatt die letzte Turnstunde schwitzend in der Halle zu verbringen, genossen wir am 16. Dezember die vorweihnachtliche Stimmung bei einem Marsch entlang des Lichterwegs. Anschliessend liessen wir den Abend bei Henry's 11 ausklingen.

Auch dieses Jahr fanden wieder motivierte Frauen den Weg in unsere Riege: Wir heissen euch Lena Gelzer, Irina Dublin und Karin Zwicker herzlich willkommen!

Bea Sidler

Volleyball Mixed

Play and Fun!

So heisst jeweils unser Moto am Donnerstagabend zwischen 19:00 und 20:30 Uhr.

Unter der Leitung von Tamara Baumann, wird mit viel Engagement und Motivation trainiert. Vor dem Volleyballspiel das Warm-up der ganzen Muskulatur. Besonders die Handgelenke, Knie, Finger, Arme und Beine müssen gut durchblutet und warm werden, damit die Verletzungsgefahr beim Spielen möglichst gering bleibt. Danach folgt das kurze Einspielen mit Ball und Partner. Es werden Service, Pässe, Manschetten und Smash geübt mit dem Ziel von Mal zu Mal besser zu werden.

Die Gruppen für ein Spiel werden zusammengestellt. Dann wird gespielt, was das Zeug hält! Es wird gelacht, geschrien, geblockt, gehechtet und gesprintet. Spiel-Spess-Kameradschaft,



das ist Volleyball Mixed. Müde und zufrieden machen wir uns jeweils nach dem Volleyball auf den Heimweg.

Am 20. November 2025 trafen wir uns zum traditionellen Volleyball-Essen im Gasthaus Degen in Hünenberg. Wir genossen das sehr leckere Essen und verbrachten einen fröhlichen und geselligen Abend.

Ein grosses Dankeschön an unsere Leiterin Tamara Baumann und an alle Volleyballerinnen und Volleyballer für den tollen und motivierten Einsatz. Ich wünsche allen weiterhin viel Freude und Spass im Volleyball, sowie ein zufriedenes und unfallfreies Vereinsjahr.

Brigitte Hüppi

Pilates am Morgen

Pilates am Morgen – wach werden garantiert!

Auch in diesem Jahr durfte ich mich wieder jeden Dienstag und Donnerstag um 10 Uhr im Fitness Paradies oberhalb des Braui Marktes Hünenberg über eine ausgesprochen motivierte Pilates-Gruppe freuen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (ja genau – Männer dürfen und sollen mitmachen!) sind inzwischen so fit, dass mir nichts anderes übrig bleibt, als mir ständig neue, «knackige»... ähm... kreative Übungen auszudenken. Ziel: fordern, fördern – und ab und zu ein wohlverdientes, leicht gequältes Stöhnen entlocken 😊.

Ob mit Bällen, Rollen, Ringen oder anderem Kleingerät: Das Herzstück bleibt immer die bewährte Pilates-Methode. Ein ganzheitliches Training, das sich besonders den tiefliegenden Muskelgruppen widmet – jenen kleinen, oft vernachlässigten Helden, die für eine gute Haltung und einen gesunden Rücken sorgen.

Gekräftigt, gedehnt und bewusst geatmet wird rund um das berühmte „Powerhouse“, also die Körpermitte entlang der Wirbelsäule. Alle Bewegungen sind kontrolliert, langsam und fließend – gut für Muskeln, sanft zu den Gelenken und ein echter Boost für die Atmung. Und weil harte Arbeit belohnt werden muss, ist die gemeinsame Kaffeepause im Dorf danach natürlich absolut verdient ☕ 😊.

Ich freue mich auf viele weitere schweißtreibende, herausfordernde und gleichzeitig fröhliche Pilates-Stunden mit euch.
Herzlichen Dank!

Brigitte Niggli
dipl. Pilatesinstructorin Polestar



Powermix

Bereits ist über ein Jahr Powermix Geschichte.

Wir haben unsere abwechslungsreichen Trainings in der Dreifachhalle durchgeführt. Das Leiterinnenteam hat für uns das ganze Jahr super Trainings, Pilates / Hiit / Kraft / Wandpilates usw., vorbereitet und uns immer wieder zum Schwitzen gebracht. Mein herzliches Dankeschön an das Leiterteam rund um Annemarie, Katrin, Pizza, Sarah und Tanja.

Vor den Sommerferien trafen wir uns zu einem feinen Apéro Riche bei Katrin zuhause in ihrem wunderschönen Garten. Jede brachte etwas feines zum "schneugge" mit. Als Jahresabschluss des Powermix sind wir ins Maihölzli zu einem gemütlichen Apéro mit anschliessendem Essen. Es wurde viel erzählt und gelacht und der Abend verging wie im Fluge.

Auch im neuen Jahr freuen wir uns auf neue Teilnehmer/innen und sind auch immer wieder froh um Unterstützung beim Leiten.

Fürs Powermix, Tanja Rüegg

Netzbball Erwachsene

In der Meisterschafts-Rückrunde zu Beginn des Jahres gaben unsere beiden Teams wieder Vollgas. Hünenberg 1 durfte dank der tollen Leistung mit dem bravourösen 1. Rang in der Region Zentralschweiz an der Schweizer Meisterschaft in Reiden teilnehmen. Das Team erspielte sich am 17. /18. Mai mit spannenden und knappen Spielen den 2. Platz, knapp hinter Walchwil.

Für Hünenberg 2 lief die Rückrunde leider weniger glücklich und führte zum Abstieg aus der 1. Liga. Umso schöner war es, nach dem Sommer in der 2. Liga einen Neustart zu wagen. Neue Gegner für das junge Team und Hünenberg 2 spielte wieder viel erfolgreicher. Schöne Spiele, viel Freude, spürbarer Teamgeist und Erfolgserlebnisse prägten die zweite Jahreshälfte.

Zu Beginn des Jahres hat Katrin Burkhard das Leiten an Anja Zwyszig abgegeben. Ein ganz herzliches Dankeschön für deinen jahrelangen engagierten Einsatz als Leiterin und organisierende Kraft, Katrin. Wir alle wissen, wie viel Herzblut du in unser Netzbball gesteckt hast. Die Leitung wird nun gemeinsam von Livia Barmet und Anja Zwyszig geführt. Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr das Chlaus Turnier. Wir spielten in bunt gemischten Teams zusammen mit unseren Partnern, Kollegen und der Aktivriege um unseren Wanderpokal, den Chlaus. Wir genossen einen fröhlichen Abend voller Spass und zugleich einen würdigen Jahresabschluss.

Ein grosses Dankeschön an alle Netzbballerinnen für euren Einsatz und eure Freude, denn nur zusammen macht Netzbball wirklich Spass.

Anja Zwyszig



Fit & Fun

Manchmal tut es gut, die Welt aus einer anderen Perspektive zu sehen und genau das haben wir in diesem Jahr bei Fit & Fun öfter gemacht. Der Handstand stand dabei im Mittelpunkt. Gemeinsam haben wir daran gearbeitet, Kraft aus der Körpermitte aufzubauen, die Tiefenmuskulatur zu stärken und die Körperspannung zu verbessern.

Natürlich durfte der Spass nicht fehlen, und so konnten wir uns beim Unihockey, Netzball, Ultimate Frisbee und Indica so richtig austoben. Oft ist es gerade das Witzigste, dass wir diese Sportarten ausüben, ohne sie perfekt zu beherrschen und genau deshalb haben wir riesigen Spass dabei. Es geht nicht um Perfektion oder darum, alles korrekt zu können, sondern darum, sich richtig auszuupern und dabei viel zu lachen.

Es gibt aber auch Stunden, in denen wir alle sehr ehrgeizig sind und es schaffen, wirklich tolle und intensive Spiele zu spielen mit viel Einsatz, Schweiß und Teamgeist.

Wir blicken auf ein Jahr zurück, in dem wir nicht nur kräftiger und stabiler geworden sind, sondern auch als Gruppe beim Sport noch enger zusammengewachsen sind.

Kelly Hess

Gerätekombination

Leitung: Oliver Müller

Mitglieder: 14 Turner, 21 Turnerinnen

Ein weiteres Vereinsjahr ist zu Ende. Wir Gekos blicken auf eine ereignisreiche Zeit zurück mit vielen Stunden in der Trainingshalle, Zuwachs und eine Menge schöne Momente in der Gruppe. Ausserdem dürfen wir mit Michele, Noelia, Cecilia und Ronja fünf vier Gekos willkommen heissen.

Das Jahr hat mit zwei Trainingstagen im Februar und März begonnen. Der Fokus lag dabei auf dem lang ersehnten EFT und der World Gym for Life Challenge (WGFLC) in Portugal. Beide dieser Tage brachten uns unserem gemeinsamen Ziel ein Stück weiter. Trainingstage ermöglichen uns immer einen grossen Schritt in die richtige Richtung. Endlich haben wir genug Zeit, welche uns in den 2h am Dienstag und Freitag jeweils fehlt. So können Einzelausführung und Synchronität ausgiebig trainiert werden und wir haben sogar noch Zeit für Videoanalysen. Natürlich dürfen die Videoproduktionen für unsere Instagram-Page auch nicht fehlen. Dies benötigt ebenfalls mehr Zeit als man glauben mag!

Im April fand das jährliche Smolball Grümpi in Hünenberg statt. Die perfekte Möglichkeit unsere Polysportivität zu beweisen. Wir nahmen mit zwei Teams teil und hatten eine Menge Spass. Für das Podest hat es leider nicht gereicht, aber wir trainieren weiter. Zwar nicht Smolball, aber wir trainieren weiter. Nach dem Turnier machten wir noch die Stadt Zug unsicher und genossen die gemeinsame Zeit bis in die Morgenstunden.

Im Mai folgte unser erster Wettkampf im Jahr 2025, der Steinbockcup. Nun war es an der Zeit, die Choreo, welche wir ebenfalls am ETF und in Portugal zeigen werden, zu testen. Wie



kommt sie wohl bei den Wertungsrichter:innen an? Mit der Note 9.19 konnten wir den Wettkampf beenden, ein durchaus erfolgreicher Test. Ein weiteres Highlight im Mai war die erste Ausführung vom Geko Springbreak. Eine Geko-Party in der Galvanik in Zug. Geführt von Kay bereiteten die Gekos ein vielfältiges Fest vor mit guter Musik, Aktivitäten, einer vollaufgestockten Bar und natürlich etwas zu Essen. Das Fest wurde gut besucht, aber es hätten noch mehr Leute kommen können. Verpasst also die nächste Ausführung der Geko Springbreak nicht!

Im Juni war es dann endlich so weit. Sechs lange Jahre haben wir auf diesen Moment gewartet. Das eidgenössische Turnfest in Lausanne! Nachdem wir in Aarau vor sechs Jahren den zweiten Platz belegt hatten, waren die Ambitionen in diesem Jahr sehr hoch! Wir liessen uns von der starken Konkurrenz nicht abschrecken und lieferten einen super Durchgang! Genau vor unserer Startzeit begann es draussen stark zu regnen und die Leute strömten zu uns in die Halle. Wir mussten ihnen nun etwas grossartiges zeigen. Wir schlossen mit der Note 9.48 ab und hatten keinen Sturz im Programm! Mit diesem Resultat waren wir sehr zufrieden, auch wenn die Träume vom ETF-Sieg damit nicht erreicht wurden. Wir landeten auf einem stolzen 11. Platz.

Eine Sommerpause konnten wir uns jedoch nicht erlauben. Ohne durchzuatmen gaben wir uns dem nächsten Projekt hin: Die WGFLC in Portugal. Wir traten dort mit unserem Programm Dune auf. Das heisst es mussten neue Outfits her. Diese boten eine weitere Herausforderung und er Form einer Maske über Nase und Mund. Unter diesen erschwerten Bedingungen konnten wir in Portugal trotzdem eine aufregende Show liefern. Die Jury war jedoch nicht ganz überzeugt und wir wurden mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Jede Gruppe erhielt entweder Gold, Silber oder Bronze. In Portugal haben wir neben unseren turnerischen Aktivitäten viel Zeit miteinander verbracht und lernten die Stadt Lissabon besser kennen. Ferien mit den Gekos sind das Grösste!

Auch nach diesem gewaltigen Projekt stand schon das nächste vor der Tür. Oder besser gesagt, die nächsten zwei. Die Turnshow vom TV Hünenberg mit dem Thema Spieleabend und die Gymotion im neuen Jahr. Die Turnshow ging Ende November über die Bühne. Wir waren jedoch mitten in den Vorbereitungen für die Gymotion. In wenigen Trainings haben wir unsere Dune-Show wieder aufleben lassen und begaben uns wieder auf den Wüstenplaneten Arrakis. Die Masken blieben dieses Mal jedoch mehrheitlich unten. Zum Glück! Unsere Aufführung an der Turnshow kam beim Publikum sehr gut an, obwohl wir unsere Frauen nicht auf unsere gewohnte Höhe spicken konnten. Die Saaldecke war der limitierende Faktor. Wir konnten uns jedoch anpassen und niemand blieb oben hängen.

In diesem Jahr scheinen wir keine Pausen zu haben. Denn nach der Turnshow steht die lang ersehnte Gymotion schon viel zu Nahe vor der Tür. Nun brauchen wir jede Trainingsstunde, die wir irgendwie haben können. Darum findet man uns auch über Weihnachten und Neujahr in der Sporthalle! Die ganze Gruppe ist Top motiviert, denn das Erlebnis «Gymotion» war vor drei Jahren ein grosses Highlight für viele. Wir trainieren also fleissig weiter und hoffen, dass wir euch am 9. Januar im Hallenstadion in Zürich sehen werden.

Jan Meier



Kinderturnen Dorf

Nach den Sommerferien starteten wir wieder vollständig ausgebucht ins neue Turnjahr. Zwar gab es dann noch die einen oder anderen Zu- und Abgänge, doch seit den Herbstferien können wir mit je 16 Kindern pro Gruppe turnen.

Natürlich war das grosse Hight Light das Turnerchränzli. Mit viel Eifer und Freude übten die Kinder den Parcour zum Thema Lotti Karotti. Bei den drei Aufführungen zeigten sie dann mit Stolz ihr Können. Es war für alle ein grosses Erlebnis.

In unseren Turnstunden möchten wir den Kindern die verschiedenen kleinen und grossen Turngeräte näherbringen. Es ist sehr schön zu sehen, wie die Kinder von Mal zu Mal mutiger werden und Spass am Turnen haben.

Wir geniessen die Vielseitigkeit unserer Turnkinder - alle sind mit viel Spass und Freude dabei. Unser schönster Lohn ist es, wenn die Kinder mit leuchtenden Augen und roten Wangen aus der Halle gehen.

Bea Sidler & Stephanie Hausheer

Geräteturnen Kids

Ins neue Getu Kids Jahr starten wir mit 17 bewegungsfreudigen Mädchen und Jungen im Kindergartenalter, die mal reinschauen, was Geräteturnen eigentlich ist.

Die Trainings starten gleich mit dem Fokus aufs Turnerchränzli im November. Zusammen mit den Turnerinnen und Turnern der Kategorie K0 studieren wir ein Programm ein zum Thema Leiterlispiel. Die Kinder turnen dabei auf Bodenmatten, am Barren und an eingehängten Langbänken. Rolle, Rad, Brücke, Spagat, Sprünge, Klettern, Musikgefühl, von allem etwas dabei. Die Kinder sind in der Vorbereitung sehr konzentriert und motiviert und freuen sich auf die Vorführungen.

Als das Chränzli vor der Tür steht, steigt die Aufregung, die sich dann an den drei Vorstellungen in den leuchtenden Augen der Kinder widerspiegelt, als sie ihr Programm endlich vor Publikum zeigen und den grossen Applaus einheimen dürfen.

Nach dem Chränzli wird es dann wieder spielerischer und abwechslungsreicher, da wir uns dann auch an alle anderen Geräte wagen und die Trainings zusätzlich mit Bällen, Seilen, Spielen, Tänzen etc. bereichern.

Als Jahresabschluss führen wir das inzwischen sehr beliebte Taschenlampen-Turnen durch, bei dem alle Lichter ausgeschaltet werden, sodass die Kinder mit ihren Taschenlampen die Halle erleuchten, versteckte Dinge suchen und Schattenbilder an die Wände zaubern können.

Wir Leiterinnen, zwei J&S-Leiterinnen und zwei 1418Coaches, geniessen den Bewegungsdrang der Kinder, ihre Freude und ihren Mut, immer wieder Neues

auszuprobieren und die lachenden und konzentrierten Gesichter der Kleinen, die mit uns die Freude am Turnen teilen und kontinuierlich kleine Fortschritte erzielen.

Das Leiterteam

Andrea Christen, Sandra Müller, Tina Sidler, Armon Christen





Geräteturnen

Leiter*innen: Achermann Flavia, Annen Cornelia, Arnet Ursina, Christen Andrea, Erni Andrea, Glanz Annika, Hofer Kirsten, Kunkel Eugen, Kurmann Alexander, Marty Nadia, Meier Jan, Rey Steffi, Tiziani Alishia, Brezmes Zoe, Christen Armon, Christen Ronja, Gelzer Alisa, Gelzer Arina, Hosennen Leana, Sidler Nadja, Sidler Tina, Weibel Jessica

Mitglieder: 58 Turnerinnen, 7 Turner

Die Wettkampfsaison des vergangenen Jahres zeigte eindrucksvoll, wie viel Engagement und Freude im Geräteturnen des TV Hünenberg steckt. Bereits zu Saisonbeginn präsentierten sich unsere Turnerinnen und Turner in starker Form. Besonders erfreulich war, wie konstant in allen Kategorien solide Leistungen gezeigt wurden. Von den jüngsten in der Kategorie 1 bis hin zu den erfahrenen Athletinnen und Athleten der höheren Stufen.

An mehreren Wettkämpfen durften wir zahlreiche Auszeichnungen und Podestplätze feiern. Insgesamt konnten wir uns über 29 Podestplätze und 88 Auszeichnungen freuen. Den Kantonalmeistertitel erturnten sich Nick Hegglin, Fabian Braun, Giulia Rey, Lea Schenker, Ronja Christen und Céline Hürlimann. Bei den Verbandsmeisterschaften gewannen Remo Iten, Nick Hegglin und Céline Hürlimann den Titel in ihren Kategorien.

Dies alles ist ein schöner Beweis dafür, dass sich der Trainingsfleiss, die Geduld und unzähligen Wiederholungen der Elemente lohnen.

Als Saisonabschluss durften 10 Turnerinnen und 2 Turner vom TV Hünenberg an den Schweizermeisterschaften teilnehmen. Ein unvergessliches Erlebnis, auch wenn die Resultate nicht ganz wie erhofft ausfielen.

Ein weiteres Highlight war das Trainingslager in Kerns. Die intensive Woche bot ideale Bedingungen, um an neuen Elementen zu arbeiten, Sicherheit zu gewinnen und gleichzeitig den Teamzusammenhalt zu stärken. Neben viel Schweiß und Konzentration kam auch der Spass nicht zu kurz. Ein wertvoller Mix, der die Grundlage für zukünftige Erfolge bildet.

Rückblickend lässt sich sagen: Das Getu Hünenberg blickt auf eine erfolgreiche, lehrreiche und äusserst motivierende Saison zurück. Wir sind stolz auf die Entwicklung aller Turnerinnen und Turner und danken Andrea Christen, dem gesamten Leiterteam, den Eltern und allen Unterstützenden für ihren wertvollen Einsatz. Mit viel Vorfreude blicken wir bereits auf die kommende Saison und die neuen Herausforderungen, die sie mit sich bringen wird.

Für das Leiterteam
Andrea Erni



Hit Fit Dorf

Wie jedes Jahr trafen wir uns auch im Turnjahr 2025 wieder regelmässig am Dienstagabend für eine bewegte und fröhliche Stunde miteinander. Während dieser Zeit spielten wir viele verschiedene Spiele, turnten an Geräten, übten Geschicklichkeit, Förderten den Teamgeist und hatten jede Menge Spass. Die Kinder konnten ihre Ideen einbringen und halfen fleissig mit, unsere Turnstunden abwechslungsreich zu gestalten. Insgesamt durften wir in diesem Jahr 16 Kinder begleiten, die mit viel Energie und Motivation Woche für Woche in die Halle kamen.

Ein besonderes Highlight war der Abschluss des Schuljahres. Wir organisierten ein grosses Völkerballturnier, zu dem wir auch Eltern und Geschwister einluden. Schliesslich standen rund 35 Personen gemeinsam in der Halle und lieferten sich spannende, faire und vor allem sehr lustige Matches. Nach der sportlichen Herausforderung genossen wir zusammen einen gemütlichen Aperó. In diesem Rahmen verabschiedeten wir auch Anastasia, die im letzten Jahr mit Herzblut als Leiterin dabei war. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr auf dem weiteren Weg nur das Beste.

Im neuen Turnjahr durften wir Yvonne als neue Leiterin begrüssen. Sie brachte sofort frischen Wind, viele neue Ideen und viel Engagement mit. Bereits kurz nach dem Start standen die Vorbereitungen für das Turnerchränzli auf dem Programm.

Unser Auftritt im Jahr 2025 stand unter dem Motto „Mario Kart“. Die Kinder schlüpfen begeistert in die Rollen der bekannten Figuren Mario, Luigi und Prinzessin Peach und fuhren mit Bobby Cars einen Parcours, begleitet vom Mario-Kart-Song. Die bunten Farben, die dynamische Musik und die Begeisterung der Gruppe sorgten für einen unvergesslichen Auftritt und viel Applaus aus dem Publikum.

Rückblickend dürfen wir auf ein rundum gelungenes Turnjahr zurückschauen. Wir sind stolz auf unsere Gruppe, auf ihren Zusammenhalt, ihren Ehrgeiz und ihre Lebensfreude. Wir freuen uns bereits jetzt auf viele weitere sportliche, kreative und fröhliche Stunden im kommenden Jahr.

Alina Preissler & Yvonne Felix

HitFit Kemmatten

Anfang September sind wir wieder mit einigen bekannten und auch vielen neuen Gesichtern motiviert ins neue HitFit-Jahr gestartet. So sind wir wieder eine bunte Truppe von zurzeit 15 Mädchen und Jungs zwischen 6-9 Jahren, die jeden Montag Abend mit viel Freude und Spass an den Geräten turnen und coole Spiele machen. Dieses Jahr haben wir nach vielem Proben am Spieli-Abig des Turnerchränzli mitgemacht unter dem Motto «Eile mit Weile». Die Kinder hatten viel Freude an ihren Auftritten mit dem coolen Schwarzlicht-Effekt und haben tolle Feedbacks erhalten.

Monique und Annette



Kindernetzball

Das Jahr 2025 brachte für unser Kindernetzball-Team viele wertvolle Erfahrungen, neue Herausforderungen und wichtige Entwicklungsschritte mit sich. Auch wenn nicht jedes Turnier wunschgemäss verlief, stand stets die Freude am Spiel, das gemeinsame Lernen und der Teamgeist im Mittelpunkt.

Die Wintermeisterschaft 2024/2025 war insgesamt ein Erfolg. Die Kinder zeigten grossen Einsatz, kämpften um jeden Ball und sammelten wichtige Wettkampferfahrung. Besonders positiv war zu beobachten, wie sie sich spielerisch weiterentwickelten, mutiger wurden und lernten, auch in schwierigen Situationen zusammenzuhalten.

Der Start in die Wintermeisterschaft 2025/2026 gestaltete sich allerdings eher schwierig, sodass wir aktuell den letzten Platz belegen. Auch beim Plauschturnier im Herbst lief es sportlich nicht wie erhofft, und im letzten Spiel rutschten wir leider ebenfalls auf den letzten Rang ab. Dabei ist jedoch wichtig zu erwähnen, dass wir bei diesen Turnieren überwiegend mit U12-Kindern antraten, die sich mutig mit älteren Teams messen mussten. Für unsere jüngeren Spielerinnen und Spieler war dies eine große Herausforderung, aber gleichzeitig auch eine wertvolle Lernerfahrung.

Im Laufe des Jahres durften wir viele neue Kinder in unserem Training begrüßen. Darüber freuen wir uns sehr, auch wenn es aktuell noch nicht ganz ausreicht, damit die U12 selbstständig an Turnieren teilnehmen kann. Deshalb schließt sie sich weiterhin der U16 an, was für beide Gruppen eine Bereicherung darstellt. Die Jüngeren profitieren von der Unterstützung der Älteren, während diese Verantwortung übernehmen und ihre Vorbildrolle stärken können.

Leider mussten wir uns in diesem Jahr von einer engagierten Leiterin verabschieden: Enya Notz. Wir danken dir herzlich für deinen Einsatz, deine Zeit und dein großes Engagement für das Kindernetzball-Team. Dein Beitrag wird uns in bester Erinnerung bleiben. Trotz sportlicher Rückschläge blicken wir positiv in die Zukunft. Die Motivation der Kinder, ihr Zusammenhalt und die Freude am Netzball geben uns Zuversicht, dass wir gemeinsam weiterwachsen und uns Schritt für Schritt verbessern werden.

Für das Leiterteam

Livia Barmet, Gaia Dercksen, Tabea Heinzer, Emma Nussbaumer, Ramona Troxler

Muki- und Kleinkinderturnen

Jeden Dienstagmorgen kommen die Kinder voller Freude und Neugier zum Mukiturnen. In diesem Schuljahr dürfen wir uns in der grossen Dreifachturnhalle bewegen. Mit zwei Hallen haben wir viel Platz zum Rennen, Springen, Klettern und Spielen. Meine beiden Gruppen sind auch in diesem Jahr sehr gut besetzt. In der ersten Gruppe turnen 19 Mukis, in der zweiten Gruppe 17 Kinder. Jede Woche turnen wir zu einem bestimmten Thema. Das macht die Kinder besonders neugierig. Sie kommen gut gelaunt in die Halle und freuen sich darauf, die Bewegungslandschaft zu entdecken. Ganz nach meinem Motto: «Nicht vorschreiben, sondern Möglichkeiten bieten und dort turnen, wo man Freude hat!» Es ist schön zu erleben, wie die Kinder im Verlauf des Schuljahres immer sicherer werden und mutig Neues wagen. Ein



grosses Highlight war unser Auftritt am Turnerchränzli Ende November. Die Bühne verwandelte sich in ein Kinderzimmer. Die Kinder kletterten aufs Hochbett, hüpfen in die Plüschtiere, rutschten mit den Autos die Rutschbahn hinunter und krochen durch das Tunnel. Während der Aufführung malten die Mukis viele farbige Sonnenstrahlen auf eine Sonne. Am Schluss unserer Show kam unser grosses Sonnenposter zum Vorschein. Die lachende Sonne passte perfekt zu unseren kleinen, herzigen Turnern. Unser Bühnenauftritt wird uns bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. Strahlend und fröhlich wie unsere grosse Sonne stehen die Kinder jede Woche vor mir. Es macht mich immer wieder glücklich, die Turnstunden vorzubereiten und die Kinder dabei zu begleiten. Ihr Lachen, ihre Offenheit und ihre Begeisterung an der Bewegung erfüllen jede Turnstunde mit Wärme und Herzlichkeit. Ein grosses Dankeschön geht an alle Begleitpersonen. Nur mit eurer grossartigen Unterstützung beim Auf- und Abräumen kann ich die Bewegungsposten so abwechslungsreich gestalten. Eure Hilfe schätze ich sehr. Der Dienstagmorgen ist für mich etwas sehr Wertvolles, und jede Stunde erinnert mich daran, wie schön Bewegung, Lachen und Gemeinschaft sein können.

Herzliche Grüsse Yvonne Felix

Vaki

Als ich im August 2006 das Vaki-Turnen übernahm, war klar, dass ich dies für die nächsten 3-4 Jahre tue. Meine eigene Tochter war gerade 3 und so passte es prima. Ohnehin gab es weniger Kinder und ich ging davon aus, dass der Bedarf nachlässt. Die Jahre sind vergangen und ich stehe immer noch einmal im Monat in der Halle. Meine Prognose erwies sich als niedlicher Irrtum, denn die Nachfrage und Begeisterung der Jüngsten ist ungebrochen. Und so läuft alles in gewohnten Bahnen. Kinder von 2 ½ bis 6 turnen gemeinsam mit ihren Papis, Göttis oder Grosspapis an Gross- und Spielgeräten zu verschiedenen Themen. Dabei ist es immer wieder schön mit anzusehen, wie viel Phantasie die kleinen Sportler mit in die Halle bringen und damit die Lektionen ausfüllen. Auch ältere Geschwister kommen immer wieder gern zu Besuch. Dank des guten Wetters im Juni konnte der Abschlussparcours traditionell im Burgwald stattfinden. Mit Spiel, Spass und Grillieren für die ganze Familie endet das Turnjahr und die Ferienstimmung beginnt. Ein besonderer Dank geht auch wieder an meinen Mann Micha, ohne den ich das alles nicht aufstellen könnte und der auch als Leiter spontan einspringt, wenn ich krank bin. So musste noch nie eine Lektion ausfallen.

Katrin Voigt



Basketball «Rockets»

In der 2. Hälfte des Schuljahr 2024/2025 haben wir vereinzelt Turniere besucht und fleissig trainiert. Zum Schuljahrsabschluss im Juni 2025 kamen alle Kinder und Angehörige nochmals zum ausgelassenen «Streetballturnier» auf dem schwarzen Platz beim Kemmatten Schulhaus mit «Grillmaster» Ramon und «T-Shirt Drucker» Florian zusammen.

Unsere Mädchen und Jungs haben Spass am Basketball spielen und machen entsprechend Fortschritte. Das hat uns dazu bewogen, in Abstimmung mit dem Turnverein, uns beim offiziellen Basketball Verband (Swiss Basket/Probasket) anzumelden. D.h. die Kinder sind seit dem neuen Schuljahr 2025/2026 offiziell lizenzierte BasketballspielerInnen in 2 offiziellen U12 Teams. Danke an Florian für zeitintensive Koordination.

Wir waren im Herbst an 3 Turnieren (Baar, Aarau, Emmen) und weitere werden im 2026 folgen. In Baar konnten wir mit einem reinen Mädchen U12 Team den 3. Platz erreichen. Bei den Turnieren Aarau und Emmen mit je 2 U12 Mixed Teams haben wir uns langsam an das höhere Niveau herangetastet.

Um die Qualität der Trainings hoch zu halten, haben alle 4 Coaches eine Weiterbildung absolviert. Dabei gilt es hervorzuheben, dass Andrea neu die J+S Leiterinlizenz hat und der ganze Staff von TV Hünenberg Basketball Rockets gut miteinander harmoniert. Inzwischen sind wir mit viel Teamgeist im 4. Jahr angelangt und können 2 Trainings am Montag und 2 Trainings am Freitag anbieten. Das Saisonziel mit den Kindern ist «Korbleger» verbessern.

Um den Zusammenhalt gemeinsam weiter zu stärken, haben wir am Samstag 13. Dezember ein NLB Basketball Spiel von Swiss Central Basketball in der neuen Pilatusarena in Kriens gemeinsam besucht. Mit über 50 Eltern und Kinder und weiteren 2'000 Zuschauern konnten wir an einem wahren Basketballfest teilnehmen. Ein Highlight für Gross und Klein. Auf weitere schöne Momente mit TV Hünenberg Basketball «Rockets» freuen sich Gordi (Riegenvertretung), Dario (Leiter), Florian (Leiter), Andrea (Leiter), Ramon (Leiter)

«TEAM ROCKETS»

up2dance

Mit grosser Freude blicken wir auf ein bewegtes Tanzjahr zurück.

Dieses Jahr brachte einige Herausforderungen mit sich, denn durch mehrere Leiterinnenwechsel erlebte unsere Riege immer wieder Höhen und Tiefen. Umso schöner ist es, dass wir mit tollen und engagierten Leiterinnen arbeiten durften, die jedes Training abwechslungsreich, lehrreich und mit viel Herz gestalten. Die Tänzerinnen können sich weiterentwickeln, Neues lernen und vor allem die Freude am Tanzen spüren.

Ein ganz besonderes Highlight war der Auftritt am Turnerabend zum Thema Just Dance. Dieser war ein voller Erfolg. Alle Gruppen 1–3 durften auf der Bühne stehen und sogar gemeinsam eine Choreografie einstudieren.

Die Verabschiedung von den bisherigen Leiterinnen fällt uns schwer. Aber mit Blick nach vorne freuen wir uns sehr, dass Jill künftig alle Gruppen übernehmen wird. Dadurch entstehen neue Möglichkeiten für gemeinsame Trainings und Auftritte, bei denen die Gruppen zusammenwachsen können.

Wir blicken motiviert und voller Vorfreude auf das kommende Jahr und sind gespannt auf viele weitere schöne Tanzmomente.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Tänzerinnen, Eltern und Leiterinnen für ihre Unterstützung, ihr Vertrauen und ihre Begeisterung. Ohne euch wäre dieses Jahr nicht möglich gewesen.

Anja

